

Wohltätiger Schulverein für Hamm, e. V.

Zweck wie oben. Eigenes Ferienheim in Haßkrug an der Ostsee. Mitglieder 300. Härtlicher Mindest-Betrag 3 A. Vors.: Ernst Siemers Stockhardstr. 19; Bankkonto des Vereins Commerz- und Privat-Bank Dep. Kasse Hamm. (1928)

Hilfsschulen für schwachbefähigte Kinder

siehe am Schluß unter „Volksschulen“ in diesem Abschnitt.

Verband der Hamburger Knabenorte, e. V.

der im Jahre 1907 gegründet wurde und dem 11 Hortvereine angeschlossen sind, dient der Förderung der Knabenortsache in Hamburg. Vorstand Vors.: L. Borgstedt, 200 H. K. 476 u. 477, Neneburg 7; stellv. Vors.: Dr. jur. Friedr. Zahn, 200 H. K. 476 u. 477, Neneburg 7; Kassier: Pastor W. Schaperkötter, 200 H. K. 476 u. 477, Neneburg 7; Schriftf.: Pastor W. Kieckbusch, 200 C 6 Vik 480, Eidel Plank 9; Beisitzer: Fr. I. v. Arnoldi, Caecilienstr. 12, II, Rektor a. D. F. Wintner, Osterstr. 16, Pastor H. Schwieger sen., Mühlentstr. 40

Dem Verbands gehören folgende Knabenorte an:

- 1. Knabenort: Neustadt, Vorsitzender: Pastor Schwieger Mühlentstr. 40
2. Eimsbüttel, Rektor a. D. Winter Osterstr. 16 III
3. Eilbeck, Rektor Götz, Mühlburgerdamm 61
4. St. Pauli, Fr. Ise v. Arnoldi, Caecilienstr. 12
5. Rothenburgsort, Pastor Timm Bachstr. 68
6. Eppendorf, Pastor Otto Freund Ludolffstr. 64
7. Winterbude, Pastor W. Brunning Maria
8. I Verein f. Inn. Miss., Direktor Witte, Richardstr. 104
9. Kinderheim f. Uhlenhorst, Pastor Remé, Immenhof 3
10. Barmbeck u. Hohenfelde, H. Ivers, Hammerdeich 80/88
11. Tagesheim Fruchttalloe e. V., L. Borgstedt, Neneburg 7
12. Die Knabenorte haben sich zur Aufgabe gestellt, schulpflichtige Knaben nach der Schule aufzunehmen, damit sie vor den Gefahren des Strassenverkehrs an Körper und Geist bewahrt werden. In erster Linie fertigen die Knaben im Hort ihre Schularbeiten an, während der übrigen Zeit werden sie nützlich, z. B. mit Papp- und Schutzarbeiten, Gartenarbeiten usw. beschäftigt, oder die Zeit wird mit Singen und Spielen verbracht.

Knabenort in Eilbeck

Jungmannstr. 20. Leiterin: Fr. Lange. Jedes der 70 Kinder fertigt von 12-6 Uhr seine Schularbeiten an, übt sich in Handfertigkeit, pflegt sein Garten, beobachtet die Natur, nimmt teil an freiespielen. Der Vorstand besteht aus 16 Mitgliedern. Die Unterhaltung des Hortes geschieht durch jährliche Beiträge der Mitglieder und durch Zuwendungen aus der Th. Thiemann Stiftung. 1. Vorsitzender: A. Götz, Mühlburgerdamm 61; Kassierer: Trappe, Saling 8

Knabenort in Eimsbüttel, e. V.

Hohewelde 14. Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und dem Verwaltungsausschuss von 12 Mitgliedern. Vors.: F. Winter, Osterstr. 16, Schriftf.: O. Hahn, Otterbeckallee 3, E.; Kassierverw.: Ed. Stange, Eidelstedterweg 33 I.

Knabenort für West-Eimsbüttel, e. V.

Vors.: O. Hahn, Otterbeckallee 3 E.

Eppendorfer Knabenort, e. V.

Knaauerstr. 24. Vors.: pastor Otto Freund, Ludolffstr. 64; Schriftf.: Schulleiter: Madsen, Eppendorferlandstr. 89.

Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Der Verein ist aus einer Verbindung des Vereins zum Schutze der Kinder vor Ausnutzung und Missbehandlung e. V. und der Hamburgischen Zentrale für private Jugendfürsorge e. V. hervorgegangen. Der Verein bezweckt die Erziehung der öffentlichen Fürsorgepflicht für die Jugend. Demgemäss will der Verein namentlich stützlich verfahrenen oder sonst gefährdeten Kindern Hilfe gewähren und für alle privaten Bestrebungen auf dem Gebiete des Kinderschutzes und der Jugendwohlfahrt in seinem Arbeitsgebiet einen Mittelpunkt bilden, sie ergänzen und verbinden. Vorstand des Vereins ist Pastor Bahnsen, ABC-Str. 37. Die Geschäftsstelle hat werktägliche Sprechstunden von 10-2 Uhr. Das Lesezimmer des Vereins steht werktäglich von 10-4 Uhr Interessenten unentgeltlich zur Benutzung offen. Fernsprecher: C 4 Danntor 2194, BCo: Nordd. B. u. P.Sch. 5565. Das Kinderheim befindet sich Hornerlandstr. 240.

Knabenort Rothenburgsort, e. V.

Zweck: Schulpflichtige Knaben aus Rothenburgsort und Umgegend während eines Teils der schulpflichtigen Zeit an allen Wochentagen von 2-6 Uhr zu versammeln, um sie durch Anfertigung der Schularbeiten, Werkunterricht, Unterhaltung und Spiele zu beschäftigen. Die Mitgliedschaft wird durch Meldung beim Vorstand, durch Beschluss der Mitgliederversammlung und Zeichnung eines Jahresbeitrages erworben. Vors.: P. Timm, Bachstr. 68; Kassierer: B. Borchert, Begleitstr. 14; Vereinskass.: Vereinshaus für Innere Mission, Vierländerstr. 3.

Zentral-Auskunftsstelle für Lehrlings- und Jugendschutz Gewerkschaftshaus Besenbinderhof 57, V. Gewerkschaftliches Jugendsekretariat Mont. Mittw. u. Freit. abends 5-8 Uhr wird in allen Lehrlings- und Jugendfragen Auskunft und Rat an jedermann unentgeltlich erteilt.

Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Kinderhort „Roland“

Zweck: Bewahrung, Beschäftigung und Unterweisung der Strassenkinder. Gelegenheit zum Handfertigkeitunterricht, Turnen, Spielen, Wandern, Darbietung guter Bücher und Theateraufführungen. Vors.: Louis Gottlieb, IP. Aquist & Gottlieb, Catharinenstr. 35; Schriftf.: Dr. Siemer, Woltmannstr. 15; Schatzmeister: James Blöde, Isestr. 81; Ehrenamtl. Leiter des Jugendheims und des Kinderhorts „Roland“: Heiner Ivers, Hammerdeich 80/88, daselbst das Jugendheim. BCo: Nordd. B., unter Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V.

Kinderheim.

Kinderheim für eheliche Kinder von 4 Wochen bis zu 10 Jahren. Haushaltsschule, Abendkurse für junge Mädchen. Vorsteherin: Mg. Bertheim; 200 H 6 Vu 378, Lockstedterweg 46-48.

Kinder-Tagesheim der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli

für Knaben- und Mädchenort der Auferstehungsgemeinde in St. Pauli, Eimsbüttelerstr. 34. Zweck: 200-250 Kinder, die der elterlichen Aufsicht und Pflege entzogen, von der Vorsteherin ferngehalten und ihnen durch Beschäftigung mit Handfertigkeiten durch Spiel und Unterricht die Familie zu ersetzen. In regelmässigem Religionsunterricht wird ihnen das Evangelium nahegebracht. Täglich findet eine Speisung statt. In den Sommermonaten wird versucht, den Kindern einen Erholungsurlaub an der See, im Wald, Gebirge oder auf dem Lande zu verschaffen. Leiterin: Fr. H. Scheele, Sprechstunden Mo., Mi., u. Do. 9-10 Uhr, Di. u. Fr. 5-6 Uhr. Adr.: Eimsbüttelerstr. 22, Fernspr. D 5 Alt 6492, Postfach 620, Hamburg 52626. Das Kinderheim ist geöffnet: täglich von 6-6 Uhr (Sonnabends bis 5 Uhr).

Jugendland, e. V.

Zweck: Der grossstädtischen Jugend ländliche Erholungsstätten zu schaffen, die zu Spiel und Sport, sowie Einzelnen zu Ferienaufenthalt und Wanderguppen zur Unterkuft Gelegenheit bieten. Vors.: Karl Friedrich, Weidestr. 18, II, Schriftf.: L. Wichmann, Weidestr. 12; Kassier: E. Wegener, gr. Allee 9. Versammlungsort: Marschnerstr. 86.

Tagesheim Fruchttalloe, e. V.

Zweck: sich der anfallslosen Kinder Emsbüttels anzunehmen, ihnen während der Tagesstunden Pflege, Erziehung und Beköstigung in den von dem Ausschuss für Säuglinge und Kleinkinderan-talten zur Verfügung gestellten Räumen Fruchttalloe 38 zu gewähren, sowie die hierzu nötigen Mittel zu beschaffen. Vors.: Louis Borgstedt, Otterbeckallee 17; Geschäftsstelle: Fruchttalloe 98.

Das Kinderheim für Uhlenhorst, Barmbeck u. Hohenfelde

In der Bachstr. 23/25 nimmt Kinder, Knaben und Mädchen, vom 6. bis zum 15. Lebensjahre, die der elterlichen Aufsicht und Pflege entzogen, nach der Schulzeit auf. Die Anstalt bietet den Kindern ein Heim mit freundlichen Räumen, ein einfaches, aber reichliches und nahrhaftes Mittagsmahl, sorgt für die Aufsicht und Leitung bei den Schularbeiten, hält Knaben und Mädchen zu nützlichen Erholungsarbeiten an und gibt ihnen Gelegenheit zu fröhlichen Erholungsarbeiten. Verbunden mit Tagesheim für Kinder von 3-6 Jahren. Die Kinder werden beaufsichtigt, mit Fröbelspielen und Fröbelarbeiten beschäftigt, sie erhalten Frühstück, Kaffee und vespertlich und reichliches Mittagessen. Geschäftsf.: E. Serhinger, Vorstand Pastor E. Remé, Vors. Fr. Dr. Ascan Kleeb-Gobert, vorw. Vorsteherin: Dr. M. Herrmann, Hans Kirsten, Schatzmeister: BCo: Vereinsb. Abt. Barmb. u. P.Sch. 1068, 200 B 2 Uh 6804

Verband Hamburger Mädchenorte.

Die Wirksamkeit der dem Verbands zur Zeit angehörenden Horte besteht darin, dass sie schulpflichtigen Mädchen, deren Eltern durch Arbeit ausser dem Hause verhindert sind, ihren Kindern Fürsorge zu widmen, für die Nachmittags- und frühen Abendstunden von der Strasse nehmen, sie bei ihren Schularbeiten und bei fröhlichen Spielen überwachen und auch sonst für ihr körperliches und geistiges Gedeihen sorgen. Anmeldungen unbesoldeter Helferinnen und Geldzuwendungen nehmen die Vertreter der Einzelorte und die Vorstandsmitglieder des Verbandes entgegen. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Vorsitzende: Frau Mary Schnars Wenzelstr. 17, stellvertretende Vorsitzende: Frau Emma Ender Armgarstr. 20, I. Schriftführerin: Fräulein Clara Rosenhagen, Bundesstrasse 41, 2. Schriftführerin: Frau G. Krönig, Johannisallee 69, 1. Kassierer: Wilh. Haldeweg 3, 2. Kassiererin: Frau Alida Jøben, Hornerweg 47; Beisitzer: Fr. G. Ernst, Schöne Aussicht 35

Dem Verbands gehören folgende Mädchenorte an:

- Kurze Mühren 89, Vors. Frau Mary Schnars, Wenzelstr. 17; Koppel 98, Vors. Frau Otto Thieme, Schöne Aussicht 20; Lohmühlenstr. 20, Vors. Frau Otto Ernst, Schöne Aussicht 35; Dopelstr. 30 (Süd-St. Pauli), Vors. Frau Osterholz, Trommelstr. 34; Vierländerstr. 39 (Rothenburgsort), Vors. Frau Dr. Doering, Vierländerstr. 11; Kampstr. 60 (Nord-St. Pauli), Vors. Fr. Alice Seneweger, Schenkendorffstr. 1; Hammerweg 22, Vors. Fr. Fr. Nöding, b. d. Hammerkirche 18; Holtenwall 17, Vors. Frau Dr. A. Fredöhl, Mühlburgerdamm 24; Barmbeckerstr. 80 (Winterbude), Vors. Frau Toni O. Swaid, Rondeel 6; Nagelsweg 73, Vors. Frau E. Manger, Bergedorf, Kienhagen 5; Michaelstr. 32, Vors. Fr. Einmann, Feldbrunnstr. 22; Danzigerstr. 60, Vors. Frau Fina Ritzinger, Uhlendorferstr. 58a; Elsasstr. 88, Vors. Fr. E. Heyl, Wandbek, Hammerstr. 17; Sachsenstr. 17, Vors. Frau Dr. G. Krönig, Johannisallee 69; Nagelsweg 71, Vors. Frau Dr. Krönig, Johannisallee 69; Haferkamp 40, Vors. Frau F. Hirsch, Wagnerstr. 54; Marschnerstr. 86, Vors. Frau F. Hirsch, Wagnerstr. 54; Breitenfeldestr. 35, Vors. Frau Marg. Kohlschütter, Bebelallee 15

Vereinigte Fröbel-Kindergärten

früher Bürger-Kindergärten, gegründet 6 März 1850 unter Mitwirkung Friedrich Fröbels. Die Vereinigung umfasst zur Zeit 14 Kindergärten unter gemeinsamer Verwaltung. Der monatliche Erziehungsbeitrag für jedes Kind beträgt z. Zt. 5 Mark, im Bedürfnisfall wird Ermässigung oder Erlass ein. Vorsitzender: H. Philipp, v. Essenstr. 1, III, Sprechst. Dienst. u. Freit. 5-6 Uhr, 200 H 6 Vulkan 6868.

- 1. Kindergarten: Holtenwall 6, Vors.: A. Scholz, Marktstr. 40, IV.
2. " " Bechstr. 23/25, Vors.: H. Becker, Allgemeines Krankenhaus in Barmbeck
3. " " Hohewelde 14, Vors.: P. Huth, Hohenfeldestr. 118, I.
4. " " Ritterstr. 9, Turnhalle, Vors.: Herm. Philipp, v. Essenstr. 1, III.
5. " " Malzweg 8, Vors.: Schürat J. Schult, v. Essenstr. 4, E.
6. " " Eppendorferlandstr. 39, Vors.: E. Bormann, Nissenstr. 5, I.
7. " " Fruchttalloe 122, Vors.: Fr. Feldhusen, Hohewelde 6
8. " " Rostockerstr., Gemeindehaus, Vors.: Pastor H. Ladendorff, St. Georgskirchhof 19;
9. " " St. Pauli-Turnhalle, Eimsbüttelerstr., Vors.: A. Behrmann, Osterstr. 24
10. " " Sachsenstr. 21, Vors.: K. Mauckner, Billw. Steindamm 42, I.
11. " " Billw. Mühlweg 41, Vors.: W. Nuttelmann, Billw. Deteh 15, I.;
12. " " Lohmühlenstr. 20, Vors.: Dr. M. Corten, Klopstockstr. 22;
13. " " Weidenstieg 27, Vors.: E. Jensen, Fruchttalloe 19;
14. " " Elchenstr. 61, Vors.: W. Nielsen, Scheideweg 22, III.

Erholungsheim der Ober-Realschule an der Bogenstr., e. V.

Zweck: Der Verein dient dem Wohle erholungsbedürftiger Schüler der Oberrealschule an der Bogenstr. und verfolgt gleichzeitig pädagogische Ziele durch Unterbringung von Klassenruppen in seinem Erholungsheim in Weinstadt auf Sylt oder in anderen Heimen, die im Austauschverkehr mit ihm stehen. Kindern mütterlicher Eltern gibt der Verein Beihilfen. Ferner macht er es sich zur Aufgabe, mehrjährige Klassenstufen zu Lehrwerken mit Geldmitteln zu unterstützen. Vors.: Studentrat Th. Brecking, Gorch Fock-Str. 3, I., 200 H 4 No 1098, Geschäftsstelle: Ober-Realschule an der Bogenstr., 200 H 4 No 2118. BCo: Ebg. Sparcasse von 1827, Bankv. für Schleswig-Holstein, Zweigstelle Keitum auf Sylt, P.Sch. 26358.

Kinder-Erholungsheim „Produktion“

Zweck: Landaufenthalt für erholungsbedürftige Kinder in schulpflichtigem Alter unentgeltlich oder gegen geringes Entgelt. In erster Linie für Kinder der Mitglieder des Kossm. Bau- und Sparverein „Produktion“ e. G. m. b. H. Die Stiftung hat zu diesem Zweck in Haßkrug a. Ostsee Grundbesitz mit Erholungsheim erworben. Seit der im Jahre 1919 erfolgten Eröffnung haben über 9000 Kinder Aufnahme gefunden. Das Heim ist das ganze Jahr geöffnet. Geschäftsstelle: Louisenweg 40.

Verein Kinderheim „Gottesgabe“

Das zum Andenken an einen teuren Heimgesangenen „Gottesgabe“ genannte Kinderheim wurde 1889 von Frau Harriet Goddefroy gestiftet und bis zu ihrem Tode, den 19. Juli 1899, unterhalten. In demselben Jahre bildete sich der Verein Kinderheim Gottesgabe, der sich die Aufgabe stellte die Arbeit im Sinne der Stifterin fortzusetzen und die dazu nötigen Mittel durch Sammlungen von einmaligen